

ZBB 2011, 293

BGB § 738 Abs. 1 Satz 2

Zur Zahlungsklage des ausgeschiedenen GbR-Gesellschafters auf seine Abfindung

BGH, Urt. v. 17.05.2011 – II ZR 285/09 (OLG Brandenburg), ZIP 2011, 1359

Amtlicher Leitsatz:

Ist der aus einer Personengesellschaft ausgeschiedene Gesellschafter imstande, die Höhe seines Abfindungsanspruchs schlüssig zu begründen, so kann er nach dem Verstreichen der vertraglich vereinbarten Fälligkeitszeitpunkte im Regelfall auf Leistung klagen und im Rahmen dieser Zahlungsklage den Streit darüber austragen, ob und in welcher Höhe bestimmte Aktiv- oder Passivposten bei der Berechnung des Abfindungsguthabens zu berücksichtigen sind (Bestätigung von BGH, Urt. v. 13. 7. 1987 – II ZR 274/86, ZIP 1987, 1314).